



„3 zu 2“ oder „2 zu 3“

Die erste Zahl ist die rhythmische Figur (Triole oder Duole),
die zweite ist die Basis, hier der zugrunde liegende Takt.

1) „3 zu 2“ · Drei gleich lange Noten (= Triole) zu zwei gleich langen Noten

1 + di 2 + di 3 + di 4 + di

2) „2 zu 3“ · Zwei gleich lange Noten (= Duole) zu drei gleich langen Noten

1 + 2 + 3 + 1 + 2 + 3 +

Um das richtige Verständnis zu entwickeln, wie drei gleich lange Notenwerte im Verhältnis zu zwei gleich langen Notenwerten gespielt werden, müssen wir als Zählzeiten das kleinste gemeinsame Vielfache (kgV) verwenden.

Das „kgV“ von 3 mal 2 ist 6. Wir benötigen also insgesamt 6 Zählzeiten.

Wenn 2 Schläge den Takt bilden, zählen wir in zwei 3er-Gruppen (1 + di 2 + di usw.).

Wenn 3 Schläge den Takt bilden, zählen wir in drei 2er-Gruppen (1 + 2 + 3 + usw.).